



# Bedienungsanleitung Abstreumaschine

Martin Stolze b.v.
Leemidden 6
2678 ME De Lier
The Netherlands
T: +31(0)174 518 113
info@martinstolze.nl
www.martinstolze.nl

The information provided herein may not be reproduced and/or published in any form, by print, photo print, microfilm or any other means whatsoever (electronically or mechanically) without the prior written authorisation of Martin Stolze b.v.



# Inhaltsverzeichnis

| 1 | Ted | chnische Spezifikationen und Toleranzen2                              |              |
|---|-----|---|--------------|
|   | 1.1 | Typenschild   | 2            |
| 2 | Sic | herheit 2   |              |
|   | 2.1 | Vorschriften  | 3            |
|   | 2.2 | Sicherheitseinrichtungen an der Maschine                              | 3            |
|   | 2.3 | Erklärung der Piktogramme und Symbole                                 | 4            |
| 3 | Bes | schreibung der Maschine4  |              |
|   | 3.1 | Maschinenübersicht  | 4            |
|   | 3.2 | Optionen  | 5            |
|   | 3.3 | Betrieb   | 5            |
|   | 3.4 | Arbeitsplätze an der Maschine   | 5            |
|   | 3.5 | Bedienelemente  | <del>6</del> |
| 4 | Tra | nsport 6  |              |
| 5 | Mc  | ontage, Installation und Inbetriebnahme6                              |              |
|   | 5.1 | Aufstellung   | 7            |
|   | 5.2 | Vom Benutzer zu treffende Vorkehrungen                                | 7            |
|   | 5.3 | Montage / Anschluss   | 7            |
|   | 5.4 | Drehrichtung prüfen   | 7            |
| 6 | Be  | dienung 8   |              |
|   | 6.1 | Starten   | 8            |
|   | 6.2 | Stoppen   | 8            |
| 7 | Wa  | artung8   |              |
|   | 7.1 | Vorbeugende Wartung   | 9            |
|   | 7.2 | Störungsliste   | 9            |
|   | 7.3 | Förderbandspannung kontrollieren und Förderband auf Schieflauf prüfen | 10           |
|   | 7.4 | Zeichnungen und Pläne   | 10           |
|   | 7.5 | Ersatzteile   | 10           |
|   | 7.6 | Kundendienst und -beratung  | 10           |
| 8 | Ent | tsorgung der Maschine oder von Maschinenteilen10                      |              |
| a | EG  | -Konformitätserklärung  |              |



## **Technische Spezifikationen und Toleranzen**

Diese Maschine ist ausschließlich für die automatische Abstreuung von Töpfen, zum Beispiel mit Rinde, bestimmt. Die gefüllten Töpfe werden abgestrichen und mit dem Förderband abtransportiert. Diese Maschine ist ausschließlich für die Verarbeitung von Töpfen, Rinde und anderen in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Materialien bestimmt. Der Betrieb der Maschine wird ausführlich im Abschnitt "Betrieb" beschrieben.



Diese Maschine darf nur innerhalb der in der Bestellung, der Aufbauzeichnung und dieser Bedienungsanleitung genannten Spezifikations- und Toleranzgrenzen benutzt werden. Wenn die Maschine außerhalb dieser Grenzen benutzt wird, kann Martin Stolze b.v. für diese Maschine keine Haftung mehr übernehmen.



Diese Maschine wurde ausschließlich für Produkte entworfen, die in der Auftragsbestätigung vereinbart wurden. Für die Gewährleistung des einwandfreien Betriebs dieser Maschine dürfen nur Produkte verwendet werden, die den in der Auftragsbestätigung beschriebenen Spezifikationen und Toleranzen entsprechen.



Benutzen Sie diese Maschine nicht für andere Zwecke als die, wofür Martin Stolze b.v. sie entwickelt hat. Ansonsten kann es zu Schäden und Gefahren für den Bediener und seine Umgebung kommen.



Diese Maschine ist CE-gekennzeichnet. Bei der Installation mehrerer Maschinen in 1 Linie muss vor der Inbetriebnahme die gesamte Linie ordnungsgemäß CE-gekennzeichnet werden. Bis zur CE-Kennzeichnung der Linie ist die Inbetriebnahme dieser Maschine verboten.

| Leistungsdaten         |   |  |
|------------------------|---|--|
| Spannung               | 400 Volt, 50 Hz, 3L+N+PE                  |  |
| Anschluss der Maschine | 16 A, 5-polig                             |  |
| Länge x Breite x Höhe  | 350 x 167 x 213 cm                        |  |
| Gewicht                | ± 750 kg                                  |  |
| Topfmaße               | 8 bis 35 cm                               |  |
| Kapazität              | 5000 Töpfe/h                              |  |
| Ausführung             | Links und rechts                          |  |
| Baujahr                | Siehe Typenschild                         |  |
| Art des Produkts       | Wie vereinbart in der Auftragsbestätigung |  |

## 1.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich seitlich an der Maschine.

#### 2 Sicherheit



Die Maschine ist gemäß dem letzten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften gebaut. Trotzdem kann bei ihrer Benutzung Verletzungs- und Lebensgefahr für den Benutzer und Dritte entstehen. Zudem können bei ihrer Benutzung Schäden an ihr und an anderen Gütern entstehen.



Diese Maschine ist CE-gekennzeichnet. Bei der Installation mehrerer Maschinen in 1 Linie muss vor der Inbetriebnahme die gesamte Linie ordnungsgemäß CE-gekennzeichnet werden. Bis zur CE-Kennzeichnung der Linie ist die Inbetriebnahme dieser Maschine verboten.



#### 2.1 Vorschriften

- 1. Die Bedienung und Wartung dieser Maschine ist qualifiziertem Personal vorbehalten, das die Warnungen auf der Maschine und die Bedienungsanleitung berücksichtigt. Kinder und sonstige (unbefugte) Personen während des Betriebs der Maschine von ihr fernhalten.
- 2. Diese Maschine ist nur für Prozess- und Umgebungsbedingungen geeignet, wie sie im Abschnitt "Spezifikationen und Toleranzen" dieser Bedienungsanleitung genannt werden. Jeglicher andere Gebrauch kann zu einer Gefahr für den Bediener und/oder dessen Umgebung führen und wird von der Martin Stolze b.v. verboten.
- 3. Es ist verboten, diese Maschine ohne vorhergehende schriftliche Erlaubnis der Martin Stolze b.v. zu modifizieren.
- 4. Thermische Sicherungen und Drehmomentbegrenzer dürfen nicht anders eingestellt werden als bei der Lieferung der Maschine. Die Thermoschutzschalter dürfen nie dazu verwendet werden, die Maschine ein- oder auszuschalten.
- 5. Diese Maschine muss so installiert werden, dass ausreichend Platz für die sichere Erteilung von Instruktionen und/oder für Wartung und/oder Inspektionen bleibt.
- 6. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Ein unordentlicher oder unbeleuchteter Arbeitsbereich kann zu Unfällen führen.
- 7. Diese Maschine ist nicht für eine Benutzung im Freien geeignet. Elektrische Komponenten sind nur spritzwasserdicht. Halten Sie diese Maschine fern von Regen und Feuchtigkeit. Wenn eine Benutzung der Maschine in einer feuchten Umgebung unvermeidbar ist, müssen Sie einen FI-Schalter verwenden.
- 8. Halten Sie Ihre Hände, Haare, lose hängende Kleidung und/oder Schmuck von sich bewegenden Teilen der Maschine fern. Tragen Sie geeignete Kleidung ohne lose hängende Teile.
- 9. Solange die Maschine eingeschaltet ist, darf kein Anschluss und keine Sicherheitseinrichtung entfernt werden. Benutzen Sie die Maschine nur dann, wenn alle Sicherheitseinrichtungen und sicherheitsrelevanten Einrichtungen vorhanden und betriebsbereit sind.
- 10. Maschine während des Betriebs nicht betreten.
- 11. Verstellen Sie die Maschine nie, wenn das Stromkabel noch angeschlossen ist.
- 12. Vorgeschriebene oder in der Bedienungsanleitung genannte Fristen für regelmäßige Kontrollen und Wartung müssen eingehalten werden.
- 13. Lassen Sie die Maschine nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen warten und reparieren.
- 14. Ergänzend zur Bedienungsanleitung sind die allgemein geltenden gesetzlichen und sonstigen bindenden Vorschriften bezüglich der Unfallverhütung und des Umweltschutzes zu beachten. Damit sind zum Beispiel auch die Vorschriften über den Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung gemeint.
- 15. Informieren Sie das Bedienungspersonal, ehe Sie mit der Durchführung von Wartungsarbeiten beginnen. Unterbrechen Sie die (Netz-)Spannungsversorgung, ehe Sie die Maschine untersuchen oder warten, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
  - a. Wenn Arbeiten bei an der Maschine anliegender Versorgungs(netz)spannung stattfinden müssen, eine zusätzliche Person hinzuziehen, die den Not-Aus-Taster betätigen kann.
- 16. Wenn ein Maschinenteil beschädigt ist oder nicht mehr wie vorgeschrieben funktioniert, muss die Arbeit sofort unterbrochen werden. Eine Wiederaufnahme ist erst erlaubt, wenn das Maschinenteil repariert oder ersetzt und kontrolliert wurde. Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten, wenn die Maschine nicht einwandfrei funktionieren sollte.
- 17. Die Maschine und/oder Komponenten müssen gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

### 2.2 Sicherheitseinrichtungen an der Maschine



Abdeckungen und Abschirmungen schirmen sich bewegende Teile ab. Bringen Sie sie immer wieder an, ehe Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Außerdem müssen Abdeckungen und Abschirmungen während des Betriebs der Maschine geschlossen bleiben.



## 2.3 Erklärung der Piktogramme und Symbole

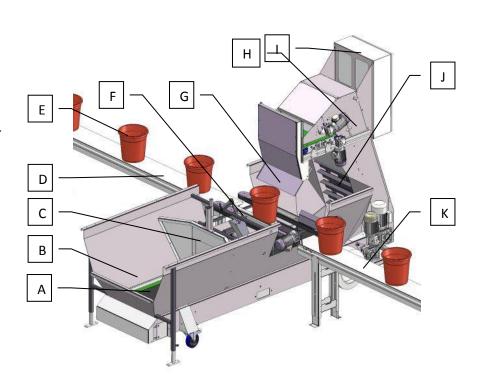
Symbole, die möglicherweise auf dieser Maschine angebracht sind:

| Piktogramm | Bedeutung  |
|------------|--|
| (II)       | Sie müssen diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine und/oder vor der Wartung gelesen und verstanden haben.            |
| <b>□</b>   | Entfernen Sie die (Netz-)Spannungsversorgung.  |
|            | Tragen bei allen Arbeiten mit oder an dieser Maschine Sicherheitsschuhe und Schutzbrille.  |
| <u> </u>   | Warnung. Wichtige Elemente und/oder Hinweise hinsichtlich Sicherheit und/oder Schadensabwehr werden mit diesem Warnzeichen gekennzeichnet. |
| 4          | Gefährliche elektrische Spannung.<br>Hier liegt elektrische Spannung an.   |
|            | Quetschgefahr. Einzugsgefahr.  |
|            | Verboten mit lose hängender Kleidung, langen Haaren und/oder Schmuck in die Nähe der sich bewegenden Teile zu kommen.                      |
|            | Betreten verboten.   |
|            | Schaltkasten nicht abspülen.<br>Gefahr der Feuchtigkeit im Schaltkasten, wenn dieser mit Wasser abgespült wird.                            |

# 3 Beschreibung der Maschine

## 3.1 Maschinenübersicht

- A. Erdband
- B. Abstreumaterial-Vorratsbehälter
- C. Regelschieber
- D. Förderband Topfzufuhr
- E. Töpfe (leer oder mit Substrat und Pflanze gefüllt)
- F. Riemenbänder zum Drehen von Töpfen
- G. Streuschacht
- H. Dosierband
- I. Schaltkasten mit Bedienelementen
- J. Elevator





K. Förderband zum Abtransport gefüllter Töpfe

### 3.2 Optionen

Je nach der Nutzungsintensität und den Kundenwünschen kann diese Maschine mit verschiedenen Optionen versehen werden. Fragen Sie Ihren Verkaufsberater.

| Optionen      | Code | Leistungsdaten |
|---------------|------|----------------|
| Rütteleinheit |      |                |
|               |      |                |
|               |      |                |

#### 3.3 Betrieb

Zuerst wird der Vorratsbehälter mit Abstreumaterial gefüllt. Beim Starten der Abstreumaschine setzt sich auch das Erdband in Bewegung. Es transportiert das Abstreumaterial über einen Regelschieber zum Elevator.

Der Elevator transportiert das Abstreumaterial nach oben zum Dosierband. Über dem Dosierband ist ein Sensor angebracht, der den Elevator anhält, wenn genügend Abstreumaterial auf dem Dosierband liegt. Sobald der Füllstand auf dem Dosierband unter einen konfigurierten Wert sinkt, setzt sich der Elevator in Bewegung.

Über dem Dosierband ist zur gleichmäßigen Verteilung des Abstreumaterials eine sich drehende Bürste angeordnet.

Über den Streuschacht fällt das Abstreumaterial auf den Topf. Das überschüssige Abstreumaterial fällt zurück in den Bunker.

#### Topfeinlauf und -auslauf

Die Abstreumaschine wird zwischen einem Einlauf- und einem Auslaufband aufgestellt und diese werden mit CE-Steckern und Kupplungssteckern am Schaltkasten angeschlossen.

Die Maschine ist zur Weiterbeförderung der Töpfe unter dem Streuschacht durch und zum Drehen der Töpfe mit 2 laufenden, in der Breite verstellbaren Riemenbändern ausgestattet.

#### **Abstreifer**

Über den Töpfen ist ein höhenverstellbarer, federnder Abstreifer angebracht, der das überschüssige Abstreumaterial abstreicht. Das überschüssige Abstreumaterial fällt zurück in den Vorratsbehälter.

Die Abstreumaschine ist für die Verarbeitung von Rinde und anderem Abstreumaterial geeignet und verarbeitet runde Töpfe und (auf Anfrage) quadratische Töpfe.

Durch die Kombination der frequenzgesteuerten Motoren des Elevators, des Erdbands und der Riemen mit der Dosiereinheit lässt sich alles sehr genau einstellen.

Die Maschine ist sowohl in einer linken als auch in einer rechten Ausführung erhältlich und lässt sich mit den zwei montierten Bockrollen und den zwei Lenkrollen schnell versetzen.

#### 3.4 Arbeitsplätze an der Maschine

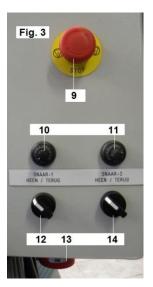
Bei dieser Maschine kann an der Bedientafel gearbeitet werden. Mechanische Einstellungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn die Maschine ausgeschaltet und von der Spannungsversorgung getrennt ist.



#### 3.5 Bedienelemente

Am Elektroschrank der Maschine befindet sich der Stromanschluss.

- 1. Start System
- 2.
- 3. Elevator zurück
- 4. Start Betrieb
- 5. Stopp Störung
- 6. Not-Aus-Reset
- 7. Not-Aus
- 8. Hauptschalter
- 9. Not-Aus
- 10. Riemen 1 (Klemmband 1)
- 11. Riemen 2 (Klemmband 2)
- 12. Riemen 1 vor zurück
- 13. 2x Steckdose + 2x Kupplungsstecker
- 14. Riemen 2 vor zurück



## 4 Transport



Halten Sie sich an alle Vorschriften Bedienungsanleitung, insbesondere an Sicherheit

Vor dem Versetzen der Maschine muss die Maschine und pneumatischen Versorgung getrennt werden. die Kabel sorgfältig weggeräumt wurden.

Die Maschine muss in senkrechter Position

Die relative Feuchte darf nicht so hoch ansteigen, dass Wasser in der Maschine kondensiert.

1 2 3

state printing and a st

dieser die des Kapitels zur

von der elektrischen Sorgen Sie dafür, dass

transportiert werden.

Melden Sie Schäden während oder sofort nach der Lieferung dem Spediteur und Martin Stolze b.v.. Ergreifen Sie alle Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Schäden.

## 5 Montage, Installation und Inbetriebnahme



Halten Sie sich an alle Vorschriften dieser Bedienungsanleitung, insbesondere an die des Kapitels zur Sicherheit.





Diese Maschine ist CE-gekennzeichnet. Bei der Installation mehrerer Maschinen in 1 Linie muss vor der Inbetriebnahme die gesamte Linie ordnungsgemäß CE-gekennzeichnet werden. Bis zur CE-Kennzeichnung der Linie ist die Inbetriebnahme dieser Maschine verboten.

#### 5.1 Aufstellung

Die Maschine muss auf einem flachen Unterboden mit ausreichender Tragfähigkeit installiert werden. Stellen Sie die Maschine so auf, dass ausreichend Platz für die sichere Erteilung von Instruktionen und/oder für Reinigung, Wartung und/oder Inspektionen bleibt. Vor dem Einschalten der Maschine die Bremse an den Lenkrollen feststellen.



Diese Maschine ist nicht für eine Benutzung im Freien geeignet. Elektrische Komponenten sind nur spritzwassergeschützt. Schützen Sie diese Maschine vor Regen und Feuchtigkeit. Wenn eine Benutzung der Maschine in einer feuchten Umgebung unvermeidbar ist, müssen Sie einen Fehlerstromschutzschalter verwenden.

## 5.2 Vom Benutzer zu treffende Vorkehrungen

Vor der Lieferung der Maschine haben die benötigten Materialien und Einrichtungen (Stromversorgung, Töpfe, Abstreumaterial usw. in einem Umkreis von 3 Metern um Maschinen) vorhanden zu sein. Benötigte Stromversorgung: 400 Volt, 3 Phasen + Neutralleiter + Erde.

## 5.3 Montage / Anschluss

Falls zutreffend, müssen die mitgelieferten Komponenten an der Maschine montiert werden. Sorgen Sie dabei dafür, dass die sich bewegenden Teile frei sind. Wenn die Maschine vollständig ist, kann sie von einer (autorisierten Person) angeschlossen werden, indem der Stecker in die Steckdose gesteckt wird.



Halten Sie Ihre Hände, Haare, lose hängende Kleidung und/oder Schmuck von sich bewegenden Teilen der Maschine fern. Tragen Sie geeignete Kleidung ohne lose hängende Teile. Tragen Sie rutschfeste Arbeitsschuhe.



Solange die Maschine eingeschaltet ist, darf kein Anschluss und keine Sicherheitseinrichtung entfernt werden. Benutzen Sie die Maschine nur dann, wenn alle Sicherheitseinrichtungen und sicherheitsrelevanten Einrichtungen vorhanden und betriebsbereit sind.

#### 5.4 Drehrichtung prüfen



Prüfen Sie die Drehrichtung aller Motoren, bevor Sie zum ersten Mal mit der Maschine arbeiten.

#### Vorgehensweise:

- 1. Spannungskabel anschließen.
- 2. Maschine starten
  - a. Stecker anschließen
  - b. Maschine starten
- 3. Drehrichtung aller Motoren überprüfen
- 4. Maschine durch Betätigung der roten Stopptaste anhalten
- 5. Stecker aus der Steckdose ziehen
- 6. Bei falscher Drehrichtung:
  - a. Stecker aus der Steckdose ziehen
  - b. Stecker öffnen und 2 der 3 Phasen im Stecker vertauschen. Dies darf nur von ausreichend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



### 6 Bedienung



Halten Sie sich an alle Vorschriften dieser Bedienungsanleitung, insbesondere an die des Kapitels zur Sicherheit.



Halten Sie Ihre Hände, Haare, lose hängende Kleidung und/oder Schmuck von sich bewegenden Teilen der Maschine fern. Tragen Sie geeignete Kleidung ohne lose hängende Teile. Tragen Sie rutschfeste Arbeidsschuhe.



Solange die Maschine eingeschaltet ist, darf kein Anschluss und keine Sicherheitseinrichtung entfernt werden. Benutzen Sie die Maschine nur dann, wenn alle Sicherheitseinrichtungen und sicherheitsrelevanten Einrichtungen vorhanden und betriebsbereit sind.



Wenn ein Maschinenteil beschädigt ist oder nicht mehr wie vorgeschrieben funktioniert, muss die Arbeit sofort unterbrochen werden. Eine Wiederaufnahme ist erst erlaubt, wenn das Maschinenteil repariert oder ersetzt und kontrolliert wurde. Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten, wenn die Maschine nicht einwandfrei funktionieren sollte.

#### 6.1 Starten

#### Startverfahren:

- 1. Spannungskabel anschließen
- 2. Hauptschalter einschalten
- 3. Maschine starten
  - a. Eventuell betätigte Not-Aus-Taster herausziehen
  - b. Reset-Taste betätigen
  - c. Maschine durch Betätigung der grünen Starttaste starten
  - d. Geschwindigkeitsregler auf die gewünschte Stufe stellen
  - e. Bei Bedarf die Geschwindigkeit anpassen

#### 6.2 Stoppen

#### Stoppverfahren:

- 1. Maschine durch Betätigung der roten Stopptaste anhalten
- 2. Hauptschalter ausschalten
- 3. Stecker aus der Steckdose ziehen

#### 7 Wartung



Halten Sie sich an alle Vorschriften dieser Bedienungsanleitung, insbesondere an die des Kapitels zur Sicherheit.



Die Bedienung und Wartung dieser Maschine ist qualifiziertem Personal vorbehalten, das die Warnungen auf der Maschine und die Bedienungsanleitung berücksichtigt.



Halten Sie Ihre Hände, Haare, lose hängende Kleidung und/oder Schmuck von sich bewegenden Teilen der Maschine fern. Tragen Sie geeignete Kleidung ohne lose hängende Teile.



Solange die Maschine eingeschaltet ist, darf kein Anschluss und keine Sicherheitseinrichtung entfernt werden. Benutzen Sie die Maschine nur dann, wenn alle Sicherheitseinrichtungen und sicherheitsrelevanten Einrichtungen vorhanden und betriebsbereit sind.





Ziehen Sie für diese Arbeiten immer den Stecker aus der Steckdose. Ehe mit Wartungsarbeiten begonnen wird, muss bestimmte persönliche Schutzausrüstung getragen werden (siehe Abschnitt 2.3).



Informieren Sie das Bedienungspersonal, ehe Sie mit der Durchführung von Wartungsarbeiten beginnen. Unterbrechen Sie wenn möglich die (Netz-)Spannungsversorgung, ehe Sie die Maschine untersuchen oder warten, indem Sie den Hauptschalter ausschalten und verriegeln und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

## 7.1 Vorbeugende Wartung

Bei den nachstehenden Wartungsanweisungen wurde von einer normalen Nutzung ausgegangen. Bei intensiver Nutzung oder bei der Nutzung unter extremen Bedingungen sind kürzere Wartungsintervalle einzuhalten.

| Element             | 1 x pro  | Bemerkungen  |  |
|---------------------|--|--|--|
| Maschine            | Tag  | Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile richtig funktionieren |  |
|                     |  | und sich nicht verklemmen und/oder ob Komponenten so         |  |
|                     |  | gebrochen oder beschädigt sind, dass der Betrieb negativ     |  |
|                     |  | beeinflusst wird. Lassen Sie beschädigte Komponenten vor der |  |
|                     |  | Benutzung reparieren.  |  |
| Maschine            | Tag  | Elevator- und Bunkerband auf Spurhaltung, Spannung,          |  |
|                     |  | Verschleiß,  |  |
|                     |  | Beschädigungen usw. prüfen.                                  |  |
| Maschine            | Tag  | Nach dem Starten auf ungewöhnliche Geräusche                 |  |
|                     |  | kontrollieren.   |  |
| Not-Aus             | Woche  | Not-Aus-Taster auf Funktion prüfen.                          |  |
| Förderband          | Woche  | Spannung kontrollieren und auf Schieflauf prüfen (siehe      |  |
|                     |  | Abschnitt 7.3).  |  |
| Fotozellen und      | Woche  | Fotozellen und Reflexionsplatten reinigen.                   |  |
| Reflexionsplatten   |  |  |  |
| Piktogramme         | Woche  | Leserlichkeit kontrollieren; falls erforderlich ersetzen.    |  |
| Lager               | Monat  | Mit Lagerfett schmieren.                                     |  |
| Elektroinstallation | nstallation Jahr Auf Beschädigungen kontrollieren. |  |  |
| Elektromotoren      | Jahr   | Staubfrei machen.  |  |

## 7.2 Störungsliste

| Problem  | Mögliche Ursache   | Maßnahme/Lösung  |
|--|--|--|
| Störung im<br>Elektromotor                             | Die Netzspannung weicht um mehr als 10 % von der Motornennspannung ab. | Die richtige Netzspannung bereitstellen                    |
|  | Zu hohe Kühllufttemperatur   | Für kühle Luft sorgen                                      |
|  | Mangelhafte Kabelverbindung  | Kabelverbindung kontrollieren und bei<br>Bedarf reparieren |
|  | Durchgebrannte Sicherung   | Sicherung austauschen                                      |
|  | Zu wenig Kühlluft wegen eines verstopften<br>Kühlluftdurchgangs        | Eine gute Zu- und Ableitung der Kühlluft sicherstellen     |
| Der Motor<br>brummt und<br>verbraucht zu viel<br>Strom | Defekte Wicklung   | Motor reparieren oder austauschen                          |
| Temperaturschalt                                       | Motorstörung   | Einen Monteur verständigen                                 |



| er lösen         | Mechanische Blockierung                      | Blockierungen beseitigen                |  |
|------------------|--|---|--|
| wiederholt aus   | Der Motor ist falsch angeschlossen           | Den Motor richtig anschließen           |  |
| Maschine startet | Not-Aus-Taster nicht herausgezogen oder Not- | Not-Aus-Taster herausziehen und         |  |
| nicht            | Aus nicht zurückgesetzt                      | anschließend die Reset-Taste betätigen  |  |
|                  | Leitungsschutzschalter im Schaltkasten hat   | Grund für die Auslösung des             |  |
|                  | ausgelöst                                    | Leitungsschutzschalters ermitteln.      |  |
|                  |  | Hindernisse beseitigen. Nach der        |  |
|                  |  | Lösung des Problems                     |  |
|                  |  | Leitungsschutzschalter einschalten      |  |
|                  | Spannungsabfall durch zu langes Kabel        | Kabel kürzen                            |  |
|                  | Spannungsschwankungen durch andere           | Die richtige Netzspannung bereitstellen |  |
|                  | Geräte im selben Stromkreis, die Strom       | Andere Geräte ausschalten               |  |
|                  | verbrauchen                                  |   |  |

## 7.3 Förderbandspannung kontrollieren und Förderband auf Schieflauf prüfen

Die Bandspannung des Bunkerförderbands und die Spannung der Elevatorkette können mit Stellschrauben justiert werden.

Die Spannung muss so justiert werden, dass das Band in der Mitte nicht mehr als 4 cm Spiel hat, wenn es angehoben wird.

Nach dem Verstellen der Stellschrauben ist das Band stets auf Schieflauf zu prüfen.

Wenn ein Schieflauf an der Topfmaschine festgestellt wird, muss er mit den Spannmuttern korrigiert werden, da ansonsten übermäßiger Verschleiß auftreten kann.

## 7.4 Zeichnungen und Pläne

Die Zeichnungen, die zu dieser Maschine gehören, sind in einer gesonderten Mappe zusammengefasst. Die Schaltbilder werden im Elektroschrank der Maschine mitgeliefert.

#### 7.5 Ersatzteile

Für die Maschine dürfen ausschließlich Originalteile und Zubehör der Martin Stolze b.v. verwendet werden. Martin Stolze b.v. empfiehlt Ihnen, bestimmte Komponenten aufgrund der Verschleißempfindlichkeit und/oder eines zu erwartenden Maschinenstillstands bei der Nachbestellung der entsprechenden Komponenten vorrätig zu halten.

Die zu bestellenden Komponenten können Sie in der Stückliste der Aufbauzeichnungen wiederfinden.

Bei der Bestellung von (Ersatz-)Teilen bei Martin Stolze b.v. sind folgende Angaben mitzuteilen: Zeichnungsnummer, Pos.nummer, gewünschte Länge (falls zutreffend) und die gewünschte Stückzahl.

#### 7.6 Kundendienst und -beratung

Unsere technische Abteilung beantwortet Ihre übrigen Fragen über Reparatur und Wartung Ihrer Maschine sowie über Ersatzteile. Wir beraten Sie gerne bei Fragen zum Kauf, zur Benutzung und zur Einstellung der Produkte und des Zubehörs.

### 8 Entsorgung der Maschine oder von Maschinenteilen



Halten Sie sich an alle Vorschriften dieser Bedienungsanleitung, insbesondere an die des Kapitels zur Sicherheit.



Befolgen Sie die folgenden Schritte bei der Entsorgung der Maschine:

- 1. Nehmen Sie die Maschine außer Betrieb und schalten Sie sie stromlos.
- 2. Entfernen Sie alle Betriebsstoffe.
- 3. Verschrotten Sie die Maschine gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.

# 9 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für Maschinen (Richtlinie 2006/42/EG, Anlage II, unter A.)



Martin Stolze b.v. Leemidden 6 2678 ME De Lier Niederlande

Erklärt, dass: *Maschine: Abstreumaschine* 

den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der EMV-Richtlinie 2014/30/EU entspricht

und die harmonisierten europäischen Normen erfüllt:

| na die narmonisierten europaisenen Normen errailt. |  |                                |  |
|--|--|--------------------------------|--|
| Harmonisierte europäische Norm                     | Beschreibung   | Harmonisierte europäische Norm | Beschreibung   |
| NEN-EN-ISO<br>12100:2010                           | Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie | NPR-ISO/TR 14121-<br>2:2010    | Sicherheit von Maschinen –<br>Risikobeurteilung – Teil 2:<br>Praktischer Leitfaden und Beispiele<br>von Methoden |



|                    | Sicherheit von Maschinen – Elektrische |  |
|--------------------|--|--|
| NEN-EN-IEC 60204-1 | Ausrüstungen von Maschinen – Teil 1:   |  |
|                    | Allgemeine Anforderungen               |  |



Martin Stolze B.V. Leemidden 6 2678 ME De Lier The Netherlands +31 (0)174 518 113 info@martinstolze.nl www.martinstolze.nl

#### © Alle Rechte vorbehalten

Die Informationen in diesem Dokument dürfen ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung der Martin Stolze BV nicht reproduziert und/oder in irgendeiner Form mittels Druck, Fotodruck, Mikrofilm oder eines anderen (elektronischen oder mechanischen) Verfahrens veröffentlicht werden.